

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Mittwoch, den 25.10.2017**, Beginn: **20.00 Uhr**; Ende: **20.35 Uhr**
in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **11** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Emil Eckert, Rüdiger Heiß, Regina Klein, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Claudia Zimmermann, Heinrich Zimmermann

Entschuldigt: Jochen Groß

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **17.10.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **13.10.2017** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.09.2017

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Einwendungen werden nicht geltend gemacht. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

| | | |
|------------------|-----------------|-----------------|
| Ja-Stimmen: : 12 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 |
|------------------|-----------------|-----------------|

2. Feststellung der Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.09.2017 und Bekanntgabe der Beschlüsse

Bürgermeister Eckert gibt die Beschlüsse bekannt welche keine Einzelinteressen betreffen. Beraten wurden unter anderem folgende Themen:

- Vorstellung eines Erschließungsträgers
- Klageverfahren Umsatzsteuerpflicht Ruhehain, Ruhen des Verfahrens
- Beschattung des Rathausplatzes mit Schirmen.

Die Feststellung erfolgt einstimmig.

| | | |
|------------------|-----------------|-----------------|
| Ja-Stimmen: : 12 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 |
|------------------|-----------------|-----------------|

3. Erschließung des Wohngebietes „Bettelmannsklinge“

- Erstellung eines städtebaulichen Grobkonzeptes sowie Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsprüfung durch die GKB mbH

Bürgermeister Eckert informiert das Gremium zunächst über den Sachstand des laufenden Änderungsverfahrens des Flächennutzungsplanes. Dieser wird aller Voraussicht nach in naher Zukunft rechtskräftig.

Mit Einladung zur Sitzung wurde dem Gemeinderat das Angebot und die Leistungsübersicht der GKB zugesandt. In der Sitzung am 27.09.2017 wurde das Konzept durch Herrn Arno Linder, GKB ausführlich und sehr kompetent vorgestellt.

Nach kurzer Beratung mit einigen Diskussionsbeiträgen stimmt der Gemeinderat der Erstellung eines städtebaulichen Grobkonzeptes sowie der Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsprüfung durch die GKB mbH zum Pauschalpreis von 4.165,- € zu.

Sollte das Ergebnis positiv sein, werden Ideen zur Erschließung des Gebietes (z.B. Zufahrten, Möglichkeiten zur Errichtung eines Kreisverkehrs, Regenwasserableitung, Kanalisation, sowie viele andere wichtige Themenpunkte) gesondert beraten und diskutiert.

| | | |
|------------------|-----------------|-----------------|
| Ja-Stimmen: : 11 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1 |
|------------------|-----------------|-----------------|

4. Erschließung des Gewerbegebietes „Sauenberg“

- Erstellung eines städtebaulichen Grobkonzeptes sowie Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsprüfung durch die GKB mbH

Mit Einladung zur Sitzung wurde dem Gemeinderat das Angebot und die Leistungsübersicht der GKB zugesandt. In der Sitzung am 27.09.2017 wurde das Konzept durch Herrn Arno Linder, GKB ausführlich und sehr kompetent vorgestellt.

Nach kurzer Beratung mit einigen Diskussionsbeiträgen stimmt der Gemeinderat der Erstellung eines städtebaulichen Grobkonzeptes sowie der Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsprüfung durch die GKB mbH zum Pauschalpreis von 4.165,- € zu.

Sollte das Ergebnis positiv sein, werden Ideen zur Erschließung des Gebietes (z.B. Zufahrten, Möglichkeiten zur Errichtung eines Kreisverkehrs, Kanalisation, sowie viele andere wichtige Themenpunkte) gesondert beraten und diskutiert.

| | | |
|------------------|-----------------|-----------------|
| Ja-Stimmen: : 11 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1 |
|------------------|-----------------|-----------------|

5. Neugestaltung/Restrukturierung der Internetseite der Gemeinde Reichartshausen

Die Internetseite (Homepage) der Gemeinde ist inzwischen nicht mehr zeitgemäß. Das visuelle Erscheinungsbild und die Funktionen müssen neu gestaltet werden. Außerdem kann sich die Internetseite nicht automatisch an die unterschiedlichen Endgeräte (Smartphone, Tablet, PC, usw) anpassen.

Inzwischen wird mit Einsatz des responsiven Design die Ansicht auf das jeweilige Endgerät angepasst. Somit wird jedem Nutzer, egal welches Endgerät er gerade nutzt, automatisch die Ansicht optimiert und zur Verfügung gestellt.

Der Verwaltung und dem Gemeinderat liegt ein Angebot des örtlichen Design-Studios planet patsec, Patrick Eckert vor. Dieses Büro hat die derzeitige Internetseite gestaltet. Für die genannten Leistungen liegt der Bruttoangebotspreis bei 4.165,- €.

Nach kurzer Beratung wird der Neugestaltung/Restrukturierung der Internetseite der Gemeinde durch die Fa. planet patsec gemäß dem vorliegenden Angebot zugestimmt.

| | | |
|------------------|-----------------|-----------------|
| Ja-Stimmen: : 12 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 |
|------------------|-----------------|-----------------|

6. Bekanntgaben, Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

Es gibt keine Bekanntgaben

7. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- Die Straßenbeleuchtung im Triebweg flackert.
- Die Nutzung der Ehrenamtsbörse (in der Homepage) wird nachgefragt. Nach den Kenntnissen der Verwaltung wird diese leider nicht genutzt. Bei der Neugestaltung der Homepage sollte man diese „Börse“ auffallender platzieren.
- Die Toiletten in der Leichenhalle sollte man der Öffentlichkeit zur Nutzung anbieten. Bei der alljährlichen privaten Neubepflanzung der Gräber halten sich die Angehörigen längere Zeit auf dem Friedhof auf und es besteht bei dem ein oder anderen das Bedürfnis die Toilette aufzusuchen. Die Verwaltung wird nach einer Lösung suchen.

8. Fragen der Einwohner, -innen

- Es wird nach den Gründen der Abgrenzung des zukünftigen Wohngebietes „Bettelmannsklinge“ angefragt. Bürgermeister Eckert verweist auf das derzeitige Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes. Des Weiteren ist die endgültige Abgrenzungsfläche noch nicht festgelegt. Geringfügige Änderungen sind noch möglich.

Vorsitzender:

Schriftführer

Urkundspersonen: